

An die Lehrkräfte der gesellschaftlichen Fächer in der Sekundarstufe II

FidZ – Finanzen der Zukunft: Ein Plan- und Simulationsspiel für den PGW-, Wirtschafts- und Geographieunterricht der Oberstufe

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

FidZ ist ein erfolgreich erprobtes Plan- und Simulationsspiel zum Thema Haushaltspolitik, das mit Förderung der Behörde für Schule und Berufsbildung vom Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut HWWI entwickelt wurde und von ihm auch durchgeführt wird.

Die wesentlichen Eckdaten von FidZ:

- FidZ ist geeignet für Oberstufenschüler der Gymnasien, Stadtteilschulen und berufsbildenden Schulen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- FidZ ergänzt und vertieft handlungsorientiert wesentliche Inhalte der Bildungspläne in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern (insbesondere PGW, Wirtschaft) und fördert die kommunikativen, sozialen und strategischen Kompetenzen der Spieler. FidZ kann somit auch sehr gut im Unterricht von Oberstufenprofilen mit PGW, Wirtschafts-, Geographie- und Informatikbezug eingesetzt werden, da sich aus dem Spiel viele Anknüpfungspunkte zu sonstigen Themenfeldern ergeben.
- FidZ wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ganztags (08.00 Uhr bis 16.00 Uhr/17.00 Uhr) in der Beruflichen Schule Farmsen (G16), Hermelinweg 8, 22159 Hamburg, durchgeführt.
- Die externen Trainer stellt das Hamburgische WeltWirtschaftsinstitut HWWI.

Auf den folgenden Seiten dieses Schreibens finden Sie weitere wesentliche Erläuterungen zu dem Plan- und Simulationsspiel. Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten www.fidz.org und www.li.hamburg.de/fidz

Anmeldung

Teilnahmehinweise, Spieltermine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Zentrum Schule & Wirtschaft am LI und unter www.li.hamburg.de/fidz

Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an das ZSW

Tel. 428 842 576, Mail zsw@li-hamburg.de

Realisation



Umsetzung und Terminanfragen



www.li.hamburg.de/fidz

FidZ wird ermöglicht durch



Behörde für Schule
und Berufsbildung

FidZ – Finanzen der Zukunft: Ein Plan- und Simulationsspiel für den PGW-, Wirtschafts- und Geographieunterricht der Oberstufe

Spielgegenstand

In FidZ entscheiden die Spieler in Gruppen darüber, welche Politik in Hamburg in den kommenden 25 Jahren verfolgt wird. Sie gestalten die Zukunft der Hansestadt, indem sie in mehreren aufeinander folgenden Perioden festlegen, wie viel Geld in die einzelnen Aufgabenbereiche der Öffentlichen Hand fließen soll und wie die geplanten Vorhaben zu finanzieren sind. Der Erfolg der haushaltspolitischen Entscheidungen der Spieler für die Zukunftsfähigkeit der Stadt wird in einem eigens für FidZ entwickelten Simulationsmodell berechnet. Dabei werden den Spielern die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf wesentliche Größen Hamburgs (z.B. BIP, Erwerbstätigkeit, Lebensqualität, Schuldenstand), verkürzt wie im Zeitraffer, sichtbar gemacht.

Spielablauf

Der erste Spieltag steht ganz im Zeichen der politischen Auseinandersetzung mit dem Hamburger Haushalt. Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Bürgerschaftsabgeordneten und planen den Haushalt der Hansestadt für die nächsten 5 Jahre. Dabei vollziehen sie den gesamten parlamentarischen Prozess der Haushaltsaufstellung nach (Regierungserklärung, Einbringung des Haushaltes in die Bürgerschaft, 1. und 2. Lesung, Ausschussarbeit).

Am zweiten Spieltag entwickeln die Spieler in neu zusammengestellten Kleingruppen eigene finanzpolitische Strategien für die kommenden zwei Jahrzehnte (2017 bis 2037) - und legen in mehreren aufeinander folgenden Planperioden den Haushalt der Hansestadt fest. Dabei agieren die Spieler wie in der Realität unter wechselnden politischen und konjunkturellen Bedingungen, die ihre Planungen beeinflussen. Der im Simulationsmodell berechnete Zukunftsindex dokumentiert, welche Gruppe Hamburgs Zukunft am besten gemanagt hat.

Evaluationsergebnisse

Gefördert aus dem Hamburger Haushalt und in enger Zusammenarbeit mit der BSB und der Finanzbehörde sowie einem Kuratorium wurde FidZ vom Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut HWWI entwickelt.

FidZ wurde vollständig schriftlich evaluiert und hat sowohl von den Schülern als auch von den Lehrern durchgängig hervorragende Bewertungen erhalten. Beide Gruppen sehen in dem Planspiel eine sinnvolle und empfehlenswerte Ergänzung zum Unterricht. Lehrer und Schüler gaben an, dass Schüler mit Hilfe von FidZ Erfahrungen sammeln und Erkenntnisse gewinnen können, die in dieser Breite, Intensität, Tiefe und Dichte im normalen Unterricht nicht vermittelbar sind.

FidZ wird attestiert, dass es die Spieler für haushaltspolitische Fragen sensibilisiert, bei ihnen ein Bewusstsein für die politisch und volkswirtschaftlich bedeutsamen Aspekte der öffentlichen Finanzen schafft und ihre kommunikativen, sozialen und strategischen Kompetenzen fördert. Lehrerbefragungen ergaben, dass FidZ neben den Sachkompetenzen in hohem Maße die Basis- und Methodenkompetenzen schult. Besonders hervorgehoben wurde der Lernzuwachs im systemischen und vernetzten Denken, bei der Perspektiven- und Rollenübernahme, der

Realisation



Umsetzung und Terminanfragen



www.li.hamburg.de/fidz

FidZ wird ermöglicht durch



Behörde für Schule
und Berufsbildung

Konflikt- und Konsensfähigkeit und der Urteilsfähigkeit. Viele Schüler gaben zudem an, dass sich durch FidZ ihre Sicht und ihr Interesse für politische Prozesse und die Leistungen und Entscheidungen von Politikern stark verändert haben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fidz.org. Den fünfminütigen Eingangsfilm zum Spiel können Sie unter www.trailer.fidz.org einsehen.

Anmeldung

Teilnahmehinweise, Spieltermine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Zentrum Schule & Wirtschaft am LI und unter www.li.hamburg.de/fidz

Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an das ZSW
Tel. 428 842 576, Mail zsw@li-hamburg.de

Realisation



Umsetzung und Terminanfragen



www.li.hamburg.de/fidz

FidZ wird ermöglicht durch



Behörde für Schule
und Berufsbildung